

Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

C II 3 - m 05 / 96

Ernteberichterstattung
über Obst
im Land Brandenburg

Mai 1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Juni 1996
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02. August 1994 (BGBl. I S. 2018), werden in jedem Jahr in den Monaten Mai bis August sowie Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Obsternte vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Obstes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten läßt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Insektenflug während der Blütezeit, Frostschäden an Holz und Blüte, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Der Berechnung der Erntemengen liegt die Zahl der Obstbäume aus der Obstanbauerhebung 1992 unter Berücksichtigung der Rodungen und Neuanpflanzungen aus dem Zeitraum von Mai 1993 bis Mai 1995 zu Grunde.

Darstellung der Ergebnisse (Stand Mai 1996)

Die ersten Schätzungen der Baumerträge im Marktobstbau ergeben für Süßkirschen einen Ertrag von 7,0 Kilogramm je Baum. Der Gesamtertrag wird durch den geringeren Baumertrag und die Abnahme der ertragsfähigen Bäume gegenüber dem Vorjahr niedriger ausfallen.

Der Baumertrag im Marktobstbau für Sauerkirschen wird mit 5,3 Kilogramm je Baum eingeschätzt (- 2,7 Kilogramm je Baum gegenüber 1995).

Bei Süß- und bei Sauerkirschen wird damit der seit Jahren geringste Ertrag erwartet. Ursachen liegen vor allem in der naßkalten Witterung und im Auftreten von Nachtfrost während der Kirschblüte.

Der Insektenflug wurde infolge der ungünstigen Witterung in der Blütezeit von über 70 Prozent der Berichterstatter als nicht zufriedenstellend beurteilt. Durch die lang anhaltende Winterperiode winterten Bienenvölker aus. Eine weitere rückläufige Entwicklung der Bienenvölker wurde von den Berichterstattern festgestellt.

Vor allem bei Sauerkirschen tritt in diesem Frühjahr verstärkt Monilia auf. Bei nicht rechtzeitiger Bekämpfung tritt Totalausfall auf.

Teilweise wurde auch Wildverbiß an den Knospen beobachtet.

Die Blüte und der Fruchtansatz wird bei Äpfeln, Pflaumen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen besser als "normal" eingeschätzt. Bei Birnen wird der Blüte- bzw. Fruchtansatz mit 3,0 als normal bewertet. Bei Aprikosen wird mit 3,7 ein schlechterer als normaler Fruchtansatz eingeschätzt.

Die Winterfeuchtigkeit im Boden wird von 85 Prozent der befragten Berichterstatter (Betriebe) als zu gering eingeschätzt.

Bei allen Obstkulturen hat sich der lang anhaltende Winter auf den Vegetationsbeginn und die Baumentwicklung hemmend ausgewirkt. Eine Vielzahl der Berichterstatter war deshalb noch nicht in der Lage, fundierte Aussagen zu treffen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Erntemengen im Marktoftbau nach Obstarten

Obstart	Zeitraum					
	1992	1993	1994	1995	1996	
					vorläufig	endgültig
Dezitonnen						
Äpfel	316 913	391 971	276 830	302 274	...	...
Birnen	6 602	12 733	6 489	10 983	...	...
Süßkirschen	44 864	24 930	15 294	12 929	8 491	...
Sauerkirschen	123 088	50 218	26 880	26 524	15 745	...
Pflaumen/Zwetschen	12 001	10 577	20 525	12 539	...	...
Mirabellen/Renekloden	615	429	230	511	...	...
Aprikosen	459	326	20	82	...	...
Pfirsiche	488	859	216	235	...	...
Walnüsse	9	9	6	6	...	...
Baumobst zusammen	505 039	492 052	346 490	366 083	...	...

2. Blüte und Fruchtansatz nach Obstarten

Obstart	Zeitraum Mai				
	1992	1993	1994	1995	1996
	Noten ¹⁾				
Äpfel	2,9	2,4	3,0	3,0	2,4
Birnen	2,6	2,3	3,3	2,5	3,0
Süßkirschen	2,1	2,5	2,8	2,6	2,6
Sauerkirschen	2,0	2,5	2,4	2,2	2,6
Pflaumen/Zwetschen	2,2	3,2	2,8	2,8	2,6
Mirabellen/Renekloden	2,6	3,3	2,3	3,1	2,5
Aprikosen	2,0	3,4	4,0	3,0	3,7
Pfirsiche	2,4	2,1	4,1	2,5	2,1

1) Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

3. Winterfeuchtigkeit im Boden und Insektenflug während der Blütezeit

Zeitraum	Von je 100 Berichterstatlern werteten ... die/den				
	Winterfeuchtigkeit im Boden			Insektenflug während der Blütezeit	
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
Mai 1992	43	57	-	60	40
Mai 1993	75	25	-	60	40
Mai 1994	-	79	21	83	17
Mai 1995	6	91	3	55	45
Mai 1996	85	15	-	28	72

4. Frostschäden

Obstart	Von je 100 Berichterstatlern werteten die Frostschäden							
	am Holz				an der Blüte			
	groß	mittel	gering	keine	groß	mittel	gering	keine
Äpfel	-	18	20	62	-	10	26	64
Birnen	-	-	45	55	-	10	30	60
Kirschen	5	10	29	56	7	15	19	59
Pflaumen/Zwetschen	5	-	28	67	-	24	33	43
Mirabellen/Renekloden	-	-	33	67	-	17	33	50
Aprikosen	-	-	-	100	-	-	33	67
Pfirsiche	-	-	-	100	-	-	-	100
Walnüsse	-	-	-	100	-	-	-	100

4. Ernte von Kirschen

Obstart	Jahr	Marktobstanbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrags- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Süßkirschen	1992	121 021	37,1	44 864	34,1	36,0
	1993	121 021	20,6	24 930	30,0	24,0
	1994	115 866	13,2	15 294	28,5	18,9
	1995	123 129	10,5	12 929	18,4	13,3
	1996 ¹⁾	121 301	7,0	8 491	10,1	8,1
Sauerkirschen	1992	339 310	36,3	123 088	32,5	35,7
	1993	339 310	14,8	50 218	14,5	14,8
	1994	336 005	8,0	26 880	8,0	8,0
	1995	331 544	8,0	26 524	10,5	8,4
	1996 ¹⁾	297 073	5,3	15 745	6,2	5,5

¹⁾ vorläufiges Ergebnis

